



Beschlussvorlage Federführend: Dezernat 2	Vorlagennummer:	2021/895
	Status:	öffentlich
	Datum:	14.06.2021

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Kreisausschuss (Vorberatung)	30.06.2021	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	30.06.2021	Ö

Im Budget enthalten:	--	Kosten (Betrag in €):	--
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	ja		

Sachstand von Stromleitungs-Bauvorhaben im Landkreis Peine

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.04.2021 wird zur weiteren Beratung in den Fachausschuss verwiesen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Das Gebiet des Landkreises Peine ist aktuell und in den nächsten Jahren von mehreren überregionalen Leitungsbauvorhaben betroffen, die vom Übertragungsnetzbetreiber Tennet geplant werden.

Im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit steht derzeit die Planung einer 380 KV-Leitung zur Versorgung von Industriestandorten in Salzgitter, die ggf. mit der Errichtung einer Kreuzungsschaltanlage (KSA) mit der im Bau befindlichen Leitung Wahle-Mecklar nahe Liedingen verbunden ist. Im Bundesbedarfsplan ist außerdem eine 380 KV-Leitung von Mehrum nach Wolmirstedt vorgesehen, die evtl. ebenfalls über die geplante KSA bei Liedingen geführt werden könnte. Es sind daher Sachzusammenhänge zwischen den verschiedenen Planungen und deren zeitlicher Abfolge zu berücksichtigen.

Das Thema ist komplex und umfangreich. Es betrifft Netzausbauvorhaben auf der Höchstspannungsebene. Der Landkreis Peine hat dafür nicht selbst die Genehmigungs-Zuständigkeit, sondern wird als Träger öffentlicher Belange in die verschiedenen Stufen der Planungsverfahren eingebunden.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig als untere Landesplanungsbehörde hat vor kurzem nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange entschieden, dass für die Industriestromleitung nach Salzgitter kein Raumordnungsverfahren erforderlich ist, sondern direkt das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann. Die Antragsunterlagen dafür werden derzeit von Tennet vorbereitet. Planfeststellungsbehörde ist die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Zur Erläuterung von Anlass und Sachstand der Netzausbauvorhaben in unserer Region sowie einer Erläuterung, wie man sich an den Planverfahren beteiligen kann, findet am 28.06.2021 von 18:00 - 20:00 Uhr eine öffentliche online-**Bürgerinformationsveranstaltung** statt, die vom Landkreis Peine initiiert wurde. Sie wird moderiert vom Bürgerdialog Stromnetz (einer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Organisation) in Zusammenarbeit mit Tennet (weitere Informationen und Anmeldung über diesen Link:

<https://www.buergerdialog-stromnetz.de/veranstaltung/buergerinformationsveranstaltung-fuer-den-landkreis-peine/>)

Ziele / Wirkungen:

Das Gebiet des Landkreises Peine ist in umwelt- und strukturpolitischer Hinsicht betroffen. Im Hinblick auf die Anforderungen von Nachhaltigkeit, Klima- / Umwelt- und Naturschutz ist bei den Netzausbauvorhaben der zunehmende Strombedarf und die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien in Einklang zu bringen mit einer Minimierung der Belastung von Natur, Landschaft, Landwirtschaft und Wohnbevölkerung.

Da zu der Thematik weiterer Gesprächsbedarf besteht, soll die Beratung des Antrages in den Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz verwiesen werden.

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

Es soll eine Beratung des Antrags im Fachausschuss erfolgen.

Anlagen

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.04.2021